



Drittes Quartal 2018: Statistik über Versicherungsgesellschaften

Die von Versicherungsgesellschaften im Euroraum gehaltenen Aktiva erhöhten sich im dritten Jahresviertel 2018 auf 7.984 Milliarden Euro, so die Statistik der Europäischen Zentralbank.

Der Gesamtbestand an Schuldverschreibungen entsprach im dritten Jahresviertel einem Anteil von 41,3 Prozent an den gesamten Aktiva dieses Sektors.

Der Bestand an Schuldverschreibungen sank von 3.300 Milliarden Euro am Ende des zweiten Quartals 2018 auf 3.296 Milliarden Euro am Ende des dritten Jahresviertels. Der Nettoerwerb von Schuldverschreibungen lag im dritten Vierteljahr bei 23 Milliarden Euro; Preisänderungen und sonstige Veränderungen beliefen sich auf -28 Milliarden Euro. Die Jahreswachstumsrate der gehaltenen Schuldverschreibungen lag unterdessen bei 1,2 Prozent.

Aufschlüsselung nach Emittentengruppen

Wenn nach Emittentengruppen aufgeschlüsselt wird, ergibt sich für das dritte Vierteljahr 2018 eine Jahreswachstumsrate der von öffentlichen Haushalten im Euroraum begebenen Schuldverschreibungen von 1,2 Prozent. Die Nettokäufe im genannten Quartal beliefen sich auf 5 Milliarden Euro. Bei den vom privaten Sektor begebenen Schuldverschreibungen ergab sich eine Jahreswachstumsrate von -0,4 Prozent, und der vierteljährliche Nettoerwerb betrug 14 Milliarden Euro. Die von Gebietsfremden begebenen Schuldverschreibungen

verzeichneten eine Jahressteigerungsrate von 3,0 Prozent bei vierteljährlichen Nettokäufen in Höhe von 4 Milliarden Euro.

Investmentfondsanteile

Was die von Versicherungsgesellschaften gehaltenen Investmentfondsanteile betrifft, so stiegen diese im dritten Vierteljahr 2018 auf 2.119 Milliarden Euro (nach 2.100 Milliarden Euro im Vorquartal) bei einem Nettoerwerb von 11 Milliarden Euro; Preisänderungen und sonstige Veränderungen hatten indes einen Umfang von 8 Milliarden Euro. Die entsprechende Jahreswachstumsrate lag im dritten Quartal bei 5,1 Prozent.

Die Jahressteigerungsrate der von Versicherungsgesellschaften im Eurogebiet gehaltenen Geldmarktfondsanteile lag im dritten Quartal 2018 bei 0,9 Prozent; die Nettoverkäufe schlugen indes mit 10 Milliarden Euro zu Buche. Bei den Beständen der Investmentfondsanteile (ohne Geldmarktfonds) im Euroraum lag die entsprechende Jahreswachstumsrate bei 5,3 Prozent und der vierteljährliche Nettoerwerb betrug 20 Milliarden Euro. Für die von Gebietsfremden begebenen Investmentfondsanteile wurden eine jährliche

Steigerungsrate von 6,1 Prozent und vierteljährliche Nettokäufe von 2 Milliarden Euro verzeichnet.

Rückstellungen der Versicherungsgesellschaften

Was die wichtigsten Passiva betrifft, so beliefen sich die gesamten versicherungstechnischen Rückstellungen der Versicherungsgesellschaften im dritten Vierteljahr 2018 auf 6.034 Milliarden Euro nach 6.050 Milliarden Euro im zweiten Quartal; davon waren 90,9 Prozent den versicherungstechnischen Rückstellungen im Bereich Leben zuzuschreiben. Vom Gesamtbetrag der Lebensversicherungsrückstellungen entfielen 1.195 Milliarden Euro beziehungsweise 21,8 Prozent auf fondsgebundene Produkte.

Bild: © sdecoret / fotolia.com

Versicherungs- und Finanznachrichten

expertenReport



<https://www.experten.de/id/4945872/drittes-quartal-2018-statistik-ueber-versicherungsgesellschaften/>